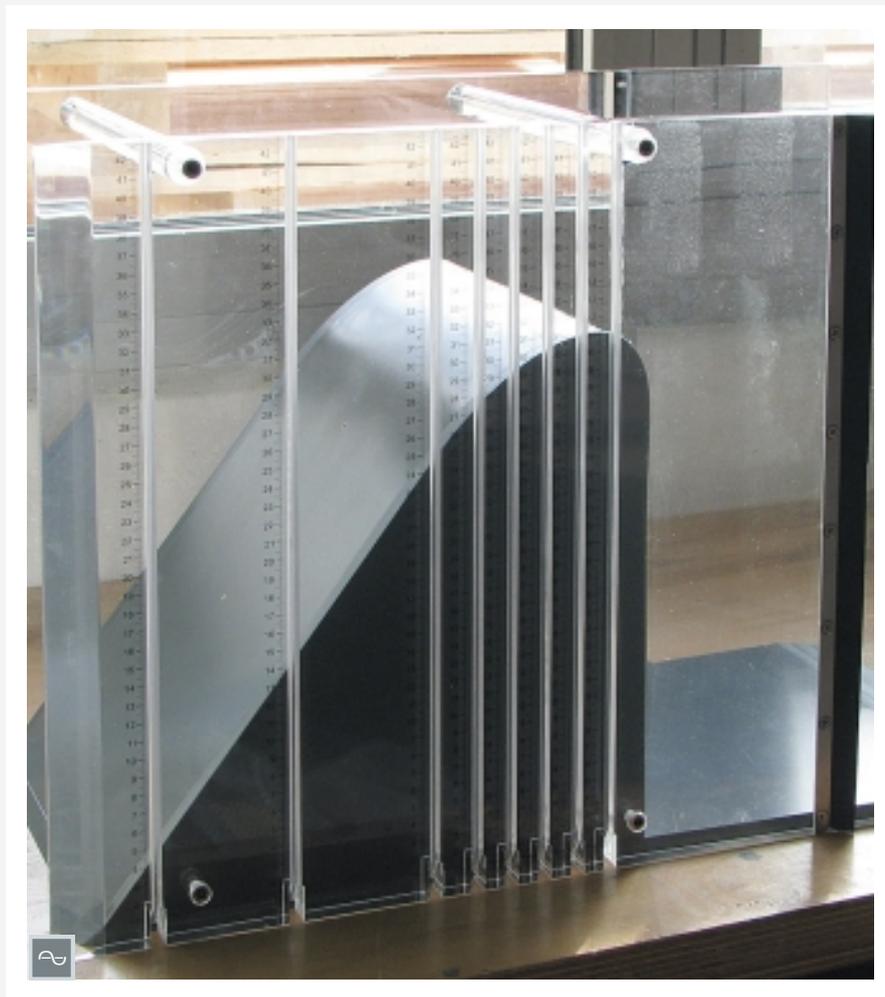


HM 162.34

Rundkroniges Wehr mit Druckmessung



Lerninhalte / Übungen

- hydrodynamischer Überfall am rundkronigen Wehr
- Druckverteilung entlang des Wehrrückens bei unterschiedlichem Abfluss
 - ▶ Strahlablösung
- mit einem Wasserstandstaster:
 - ▶ Bestimmung des Abflusses und der Überfallhöhe
 - ▶ Vergleich des theoretischen und des gemessenen Abflusses

Spezifikation

- [1] rundkroniges Wehr zum Einbau in die Versuchsrinne HM 162
- [2] Wehrrücken mit steilem Wehrauslauf
- [3] 8 Druckmesspunkte im Wehrrücken
- [4] integrierte Manometerrohre
- [5] Wehrkörper mit Dichtlippen

Technische Daten

Manometerrohre
 ■ Messbereich: 430mmWS

LxBxH: 620x304x430mm
 Gewicht: ca. 15kg

Lieferumfang

- 1 Wehr
- 1 Satz Zubehör
- 1 Anleitung

Beschreibung

■ Druckverteilung entlang eines rundkronigen Wehrrückens

Rundkronige Wehre sind feste Wehre und gehören zu den Kontrollbauwerken. Sie werden oft zum Aufstauen eines Flusses eingesetzt. Das Wehr selbst besteht aus einem massiven Staukörper. Die äußeren Umrisse des Wehrs entsprechen ungefähr einem Dreieck. Der Wehrrücken wird oft strömungsgünstig gestaltet, um einen möglichst großen Abfluss zu erreichen.

Mit HM 162.34 wird die Druckverteilung entlang des Wehrrückens untersucht. Die Druckmessung erfolgt über Bohrungen, die senkrecht zur Oberfläche des Wehrrückens stehen. Die Druckhöhen werden direkt auf den integrierten Manometerrohren angezeigt.

HM 162.34

Rundkroniges Wehr mit Druckmessung

Erforderliches Zubehör

HM 162 Versuchsrinne 309x450mm